



Sabine Hartmann-Müller

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Pressemitteilung

A 98: Hartmann-Müller verurteilt BUND-Forderung nach sofortigem Planungsstopp

Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) fordert einen sofortigen Planungsstopp für die Hoahrheinautobahn A98. Hierzu erklärte die CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller: „Anstatt sich konstruktiv in den Beteiligungsprozess einzubringen, hat sich der BUND entschieden, dieses wichtige Infrastrukturprojekt für die Region erneut zu sabotieren. Nachdem wir in den vergangenen Monaten große Fortschritte gemacht haben, ist das ein Schlag ins Gesicht der Menschen vor Ort.“

Waldshut-Tiengen, 14.10.2021

Sabine Hartmann-Müller MdL

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Straße 12
Telefon: +49 711 2063 961
sabine.hartmann-mueller.wk@cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro
Hauptstraße 18
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: +49 7741 835 2605
Fax: +49 7741 835 2631
sabine.hartmann-mueller.wk@cdu.landtag-bw.de

Nachdem die Planungen zur Hoahrheinautobahn A 98 nach jahrelangem Stocken seit einigen Monaten wieder auf Hochtouren laufen, fordert der BUND, das Vorhaben unverzüglich zu stoppen. Anstelle der vierspurigen Autobahn solle der öffentliche Nahverkehr ausgebaut werden, um das hohe Verkehrsaufkommen in den Griff zu bekommen. Die Landtagsabgeordnete des Wahlkreises Waldshut-Rheinfelden, Sabine Hartmann-Müller, hält dagegen: „Die Notwendigkeit des vierspurigen Ausbaus ist durch mehrere Gutachten erwiesen. Trotz der anstehenden Elektrifizierung der Hoahrheinbahn und dem Ausbau der Radschnellwege wird sich das Verkehrsaufkommen auf der Straße perspektivisch erhöhen. Eine echte Entlastung ist daher nur durch die A 98 möglich!“ Darüber hinaus sei die Autobahn aber auch für die Versorgung und wirtschaftliche Perspektive der Region bedeutend. „Ich appelliere eindringlich an den BUND, keine Verhinderungsplanung auf Kosten der Arbeitsplätze und Unternehmen in unserer Heimat zu betreiben“, mahnt die CDU-Politikerin.

Hartmann-Müller engagiert sich seit ihrem Einzug in den Landtag 2017 mit Nachdruck für die Realisierung der Hoahrheinautobahn und ärgert sich über die Blockadehaltung des BUND: „Waldshut-

Tiengen und Bad Säckingen ersticken im Verkehr! Der Weiterbau der A 98 muss unbedingt fortgesetzt werden, um das hohe Verkehrsaufkommen aus den Städten am Hochrhein herauszuziehen. Nachdem Umweltverträglichkeit und landschaftspflegerische Aspekte bei der Planung und Genehmigung des Vorhabens schon früh eine gewichtige Rolle gespielt haben, kann ich keinerlei Verständnis für dieses Störmanöver aufbringen!“ Dass der BUND nun erneut Sand ins Getriebe streut, sei naiv – und mit Blick auf die dringend benötigte Entlastung der Innenstädte geradezu fahrlässig.